© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fundort: Pigadia, 800—1000 *m* (H.).

35. *Clausilia (Albinaria) agesilaus* v. Mart. — v. Martens, Malak. Bl., XX, 1873, S. 42, Taf. 2, Fig. 4; Westerlund, Synops. moll. etc., 1901, p. 125.

Fundorte: Ostabhang des Taygetos (W.), Gaitzaes, Pigadia und Kambos (H.).

36. *Clausilia (Papillifera) isabellina* Pfr. — Pfeiffer, Symb., II, p. 60; Rossmässler, Iconogr., Fig. 891; Westerlund, Synopsis moll. etc., 1901, p. 129.

Fundort: Akrokorinth (W.).

37. *Clausilia (Papillifera) bidens* L. — Linné, Syst. nat., ed. X, p. 767 *(Turbo);* Rossmässler, Iconogr., Fig. 169 (*papillaris* Müll.); Westerlund, Synopsis moll. etc., 1901, p. 137.

Fundort: Akrokorinth (W.).

38. *Clausilia (Oligoptychia) bicristata* Rm. var. *kephissiae* Roth. — Roth, Malak. Bl., II, 1855, S. 45, Taf. 1, Fig. 15—17; Westerlund, Synopsis moll. etc., 1901, p. 143.

Fundort: Akrokorinth (W.).

39. *Stenogyra decollata* L. — Linné, Syst. nat., X. 1758, p. 773 *(Helix);* Rossmässler, Iconogr., Fig. 384; Westerlund, Binnenconch., III, S. 144.

Fundorte: Tripolitza in Arkadien (W.) und Akrokorinth (W.).

40. *Cyclostoma elegans* Müll. — Müller, Verm. Hist., II, 1774, p. 1774 *(Nerita);* Rossmässler, Iconogr., Fig. 44.

Fundorte: Kalamata (W.) und Kambos (H.).

41. *Pomatias (Pleuropoma) tesselatus* Rm. var. *diplestes* Westld. — Westerlund, Nachrichtsbl., 1894, S. 197 [*Pom. (Auritus) diplestes* n. sp.]; Wagner, Monogr. *Pomatias*, Denkschr. der kais. Akad. d. Wiss. in Wien, LXIV, 1897, S. 622 (58), Taf. 10, Fig. 98 *(tesselatus* Rm. var. *coerulea).*

Fundorte: Olonós, 1000—1500 *m* (H.); Gaitzaes, dicht vor Pigadia (H.); Pigadia (H.), Kalamata (W.).

Floristische Notizen.

Von

stud. phil. **Heinrich Freih. v. Handel-Mazzetti** (Wien).

(Eingelaufen am 26. Juni 1902.)

In den letzten Jahren glückte mir in verschiedenen Kronländern die Auffindung einiger Pflanzen an Standorten, die in den Arbeiten über die betreffende Landesflora noch nicht enthalten sind. Da dieselben als floristisch und zum Theile vielleicht auch pflanzengeographisch nicht uninteressant der Publication werth

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

sein dürften, andererseits aber so wenige sind, dass sie sich nicht für jedes Kronland getrennt bearbeiten lassen, stelle ich alle nach Fritsch' Excursionsflora geordnet zusammen, wobei ich für die Länder die in diesem Werke gewählten Abkürzungen anwende.

Asplenium Ruta muraria × *Trichomanes.* ***K:*** An einer Mauer bei Weissbriach nächst Hermagor (850 *m*) unter zahlreichem *A. Ruta muraria* und *Trichomanes*; am 29. Juli 1900 in drei Stöcken gefunden, an denen jedoch nur wenige Wedel intact waren. Die Exemplare stimmen nahezu genau mit der von H. Christ (Die Farnkräuter der Schweiz, 1900, S. 98) beschriebenen und abgebildeten Form von Lugano überein, nur sind an einigen Wedeln die Segmente des untersten Paares fast fünfzählig.

Aspidium Braunii Spenn. ***K:*** In schattigen Wäldern in der Schlucht der Lieser innerhalb Spittal nicht selten.

Lycopodium Selago L. f. *adpressa* Desv. ***St:*** Sehr typisch in Mooren bei Admont.

Setaria Italica (L.) Beauv. ***O:*** Massenhaft an der neuen Bahn von Lambach nach Haag am Hausruck.

Leersia oryzoides (L.) Sw. ***O:*** In der Lache einer Ziegelei bei Ried im Innviertel.

Poa nemoralis L. var. *agrostoides* A. et Gr. ***S:*** Holzschlag unter dem Schödersee in der Gross-Arl 1500 *m*.

Carex hirta L. var. *hirtaeformis* Pers. ***N:*** Auf der Rohrerwiese am Fusse des Hermannskogels bei Wien.

Carex fulva Good. *(flava* × *Hornschuchiana)* ***S:*** In Menge am Jägersee in der Klein-Arl.

Allium foliosum Clar. (*A. Sibiricum* L.) ***N:*** In einer sehr sumpfigen Stelle unweit der Piesting zwischen Moosbrunn und Münchendorf in grösster Menge bei ca. 180 *m*. Jedenfalls ein schönes Glacialrelict, da von einer secundären Einwanderung dieser hochalpinen, aus Niederösterreich bisher nur vom Sattelbauer-Gschaid bei St. Egyd bekannten Art nicht die Rede sein kann. Dass die Pflanze bei Moosbrunn bis jetzt nicht gefunden wurde, hat wohl seinen Grund darin, dass der Standort überhaupt noch nicht besucht wurde, was auch aus dem von dieser Stelle noch nicht bekannten Vorkommen von *Cochlearia officinalis* erhellt. *Allium foliosum* erreicht dort eine Höhe von 80 *cm* und befindet sich Mitte Juni in bester Blüthe; einzelne Exemplare blühen rein rosa.

Cochlearia officinalis L. ***N:*** Am obigen Standorte des *Allium foliosum* in Menge (bisher nur zwischen der Jesuitenmühle und Mitterndorf).

Rubus Guentheri Whe. et Nees. ***K:*** Im Nadelwald am Wege von Hermagor auf die Kühwegeralpe.

Vicia striata M. B. (*V. Pannonica* Cr. var. *purpurascens* D. C.) ***N:*** In einer Hecke hinter Perchtoldsdorf gegen den Föhrenberg, 1902.

Vicia lathyroides L. ***N:*** Am Krottenbach, Schafberg, zwischen Liesing und Perchtoldsdorf, durchaus nicht selten.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Geranium silvaticum L. var. *eglandulosum* Cel. *N:* Wälder beim Achner-Wasserfall nächst Kernhof.

Thymelaea Passerina (L.) Coss. *N:* Aecker am Sonntagsberg bei Waidhofen a. d. Ybbs (P. Pius Strasser).

Arctostaphylos alpina (L.) Sprg. *N:* Sonnwendstein am Semmering.

Erythraea pulchella (Sw.) Fr. *K:* Strassengräben zwischen Hermagor und Weissbriach, sowie zwischen Spittal und Gmünd.

Gentiana aspera Heg. et Heer. Uebergangsformen zu *G. Kerneri* Wettst. et Dörfl. *K:* Im Leiterthale bei Heiligenblut, auch weiss blühend.

Galeopsis Murriana Borb. et Wettst. (die normale Form, gelblich mit violetter Zeichnung). *K:* Auf einem Holzschlag am Wege von Hermagor auf die Kühwegeralpe sehr zahlreich mit wenig *G. speciosa* und *Tetrahit;* hier gewiss ein Bastard.

Galium praecox (Lang.). *N:* Auwiesen an der Donau unweit Strengberg bei Haag.

Campanula patula L. *O:* Bei Tumeltsham nächst Ried im Innviertel rein weissblühend.

Petasites Lorezianus Brügg. *(albus × niveus). N:* Bei St. Egyd am Neuwald an der Strasse gegen Wegscheid mehrere Blattbüsche unter *P. albus* und *niveus*, Juni 1902.

Homogyne silvestris (Scop.) Cass. *K:* Unter Krummholz zwischen der Möderndorfer- und Kühwegeralpe bei Hermagor, 1400 *m*.

Carduus defloratus L. *K:* Am Wege von Hermagor auf die Kühwegeralpe einige Stöcke weiss blühend.

Referate.

Mitlacher, W. Ueber einige exotische Gramineenfrüchte, die zur menschlichen Nahrung dienen. (Zeitschr. des Allgem. österr. Apotheker-Vereines, 1901, Nr. 34—39.)

So genau der Bau der Früchte unserer heimischen Cerealien bekannt ist, ist über die Mehle der in aussereuropäischen Ländern gebauten Gramineen in der Literatur fast nichts zu finden. Verfasser hat sich nun der dankenswerthen Aufgabe unterzogen, die Caryopse einer Reihe solcher Gräser zu untersuchen und gelangte hierbei zu sehr bemerkenswerthen Resultaten. Untersucht wurden folgende Arten: *Coix lacrimae* L., *Andropogon Sorghum* (L.) Brot. (Durrha), *Pennisetum typhoideum* (Rich.) (Negerhirse), *Zizania aquatica* L., *Eleusine Coracana* Gärtn., *Eragrostis Abyssinica* Lk. („Tef").

Die bei der Untersuchung gewonnenen Resultate sind sehr interessant, doch ist es kaum möglich, dieselben in einem kurzen Referate zusammenzufassen, so dass auf das mit sehr instructiven Abbildungen versehene Original verwiesen werden muss. Gewiss aber ist die Arbeit nicht nur für Jeden, der sich mit der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 52

Autor(en)/Author(s): Handel-Mazzetti Heinrich Freiherr von

Artikel/Article: Floristische Notizen. 409-411